Energiedaten-Management

Heizkosten im Blick

[09.10.2013] Die Deutsche-Energie Agentur verspricht mehr Transparenz bei der Heizkostenabrechnung. Auf einem Online-Portal können Nutzer ihren Energieverbrauch kostenlos überprüfen.

Ob ein hoher Verbrauch oder doch nur der kalter Winter die Ursache für die letzte Heizkostenabrechnung ist, können Verbraucher mit dem Monitoring der Deutschen Energie-Agentur (dena) feststellen. Das Online-Portal richtet sich an Bewohner von Einfamilienhäusern und von Wohnungen mit Etagenheizung. Diese können Daten wie die Anzahl der Bewohner, die Wohnfläche und den Verbrauch aus der Heizkostenabrechnung eintragen. Anschließend wird der Verbrauch an Heizenergie online dokumentiert und ausgewertet. Laut dena soll es möglich sein, Angaben über einen größeren Zeitraum zu hinterlegen. Auf diese Weise sollen sich das eigene Heizverhalten und der Erfolg von energetischen Maßnahmen überprüfen lassen. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Grafiken. Sie ordnen den Energieverbrauch unter anderem auf einer Farbskala ein, auf welcher der energetische Standard des Hauses im Vergleich mit anderen Gebäuden dargestellt ist. Mit Hilfe von Daten des Deutschen Wetterdienstes kann zudem stets der Einfluss des Wetters berücksichtigt werden.

(ma)

Zum Heizkosten-Monitoring der dena

Stichwörter: Energieeffizienz, dena